

Zeitschrift: Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Herausgeber: Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1930-1931)

Artikel: Raumlehre auf der Realstufe 5. und 6. Klasse
Autor: Dubs, H.H.
Vorwort: Zum Geleit
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEIT!

Der Mensch denkt und wird nur durch
sein Denken eigentlich Mensch; das Mittel
seines Denkens ist sein Wissen und er denkt
über nichts, wovon er nichts weiß.

H. Pestalozzi.

Alle neue Erkenntnis geht nach Pestalozzi von der Dreiheit aus: Zahl, Form und Sprache. Auf dem Gebiete der Zahl nimmt die Geometrie eine hervorragende Stellung ein. Das Abstraktum ist so unmittelbar an den Gegenstand gebunden, gewissermaßen eins durchs andere naturgemäß bedingt, daß auf diesem Boden die Denkkraft sich ganz besonders gut entwickeln kann. Grundbedingung ist nur eins, daß die erforderlichen Erkenntnisse in doppelter Hinsicht wissenschaftlich treu, nämlich punkto psychologischer Tatsachen und Urformen des Stoffes, übermittelt werden. Solch sorgfältig erarbeitetes Wissen reizt automatisch zum Vergleichen und Forschen, zum Denken.

Es gereicht der kantonal zürcherischen Reallehrerkonferenz zur besonderen Freude, ihr erstes Jahrbuch auf so hoher Warte stehen sehen zu dürfen. Wenn auch die vorliegende, durch die zürcherische Schulsynode preisgekrönte Arbeit in ihrem Umfange aus technischen und finanziellen Gründen ordentlich gekürzt werden mußte, stellt sie immer noch eine Fülle von Anregungen hin und dürfte in ganz besonderer Weise die Wege zu einem allgemein brauchbaren Geometrie-Lehrmittel wesentlich ebnen.

Dem Verfasser, Kollege Alfred Heller, Lehrer in Seebach-Zürich, danken wir herzlich für die freundliche Überlassung seines Werkes zur Veröffentlichung zu Nutz und Frommen der Kollegenschaft und der gesamten Volksschule. Den besten Dank erweisen wir ihm wohl, wenn wir uns mühen, frei von Vorurteilen und Gewohnheiten, auch in unserer Schule die Praxis der Praxis zur Verfügung zu stellen und gemachte Erfahrungen uns ebenso gemeinnützig mitzuteilen.

Ein anderer Zürcher möge uns auf diesem Wege geleiten, der große Dichter vom Grünen Heinrich, wenn er uns fragend-bejahend zuruft: Ist es nicht gut, daß die alte Blume abfalle, wenn die Frucht aufgeht?

So mache deinen Weg, du Erstling, du Werk! Erstanden aus opferfreudiger Arbeit, kannst du nur Segen wirken!

Für die kantonale zürcherische Reallehrerkonferenz,

Der Präsident: H. H. Dubs.

Hinwil, Pestalozzitag 1931.